

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Halbes Hähnchen, ganzer Kerl

Männlichkeitsideale sind eng mit Fleischkonsum verknüpft. Was geschieht, wenn Fleischessen in die Kritik gerät, erklärt der Soziologe Martin Winter.

VON GABRIELE MEISTER

 05. AUG 2022

Herr Winter, Emanzipation hin oder her: Wenn man sich im Sommer in Parks umschaute, stehen an den Grills meistens Männer, vor sich Würstchen und Steaks. Wie lässt sich dieses Phänomen erklären?

Das scheint tatsächlich bemerkenswert, denn traditionell gilt die Zubereitung von Essen eher als „Frauensache“. Beim Grillen geht es allerdings nicht primär darum, andere zu versorgen und Care-Arbeit zu leisten. Es handelt sich um eine außeralltägliche Situation, die es erlaubt, sich als etwas Besonderes darzustellen. Wenn Männer Fleisch grillen, ist das also ein steinzeitliches Symbol für die Herrschaft über die Natur – über Tiere und Feuer.

Aber Frauen könnten doch genauso den Drang haben, über Tiere und Feuer zu herrschen.

In der Soziologie gehen wir davon aus, dass ein Geschlecht nichts Naturgegebenes ist, sondern zum Beispiel durch bestimmte Handlungen entsteht. Man nennt das *doing gender*. Das Grillen als Handlung verschafft dem Mann demnach eine dominante Position und festigt diese, so wie es patriarchale Ordnungssysteme jahrhundertlang vorsahen. Man könnte Grillen als Referenz auf die „gute alte Zeit“ sehen und damit auch als Referenz für die Herrschaft von Männern über Frauen.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Ego manen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

BERUF

Burn on

Viele Menschen fühlen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Über den Zustand kurz vorm Burn-out – und wie wir uns daraus befreien.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

„Wie kann es sein, dass ihr nicht mitbekommt, was hier passiert?“

Die britische Psychoanalytikerin Sally Weintrobe sieht unsere Kultur als Motor für unseren achtlosen Umgang mit dem Klima – und uns selbst.

2 GESELLSCHAFT

Die Technik hat uns im Griff. Das stört Gerd Gigerenzer

Der Psychologe Gerd Gigerenzer beschreibt in diesem "Störgefühl", wie wir auf der Suche nach Kontrolle im Internet diese wieder abgeben.

3 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Ego manen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?